

FABIOLA DI FULVIO

non ho titolo ma esisto

Texte von Olaf Knellessen, Tiziana Lotti

Deutsch und Italienisch

2022, 138 Seiten, Hardcover gebunden, 22.9 x 30.9 cm, 4-farbig

CHF 43.– / € 43.–

ISBN 978-3-907262-33-7



Die künstlerische Arbeit von Fabiola Di Fulvio (*1982) umfasst Zeichnung, Malerei, Collage und Installation. Sie verbindet traditionelle Medien der bildenden Kunst (Ölmalerei, Kohlezeichnung, Collage) mit moderner Technologie (u.a. Roboter). Das Buch markiert eine Zwischenstation im über zwanzigjährigen Schaffen der Künstlerin. Die Publikation gibt dem Betrachter Einblick in die surreale Welt der Künstlerin.

Im Kern ihrer Arbeit geht es um Wahrnehmung und Selbstreflexion. Neben den äusserst präzisen und aufwändigen, quasi hyperrealistischen Malereien entstehen explosionsartige grosse und kleine skizzenartige Gemälde. Figuren springen durch das Bild, Farbe läuft über den Bildrand, alles strotzt vor Kraft und Bewegung. Die unendliche Neugier von Fabiola Di Fulvio führt sie zu immer wieder neuen, unabsehbaren Ausdrucksweisen und künstlerischen Annäherungen.

Seit 2016 lebt und arbeitet Fabiola Di Fulvio in einem kleinen am Waldrand gelegenen Tessinerdorf oberhalb des Luganersees.

